



Anne Faber

Einführung in die Politikwissenschaft: Begriffe, Theorien, Methoden

Grundtypen politischer Systeme
09.05.2011

Veranstaltungsplan



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Termine	Themen	
11.04.- 02.05.11	1. Grundbegriffe: Politik, Wissenschaft, Politikwissenschaft	
09.05.- 30.05.11	2. Gegenstände der Politikwissenschaft: Politische Systeme	
06.06.- 27.06.11	3. Theorien: Vergleichende Regierungslehre, Theorien der IB, Theorien der europäischen Integration	
04.07.- 11.07.11	4. Techniken und Methoden	

Aufbau der Sitzung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Grundtypen politischer Systeme

- Einstieg
- Begriffe und Definitionen
- Typen von Regierungssystemen
- Sinn und Grenzen von Typologisierungen
- Zusammenfassung

Einstieg



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Grundtypen politischer Systeme

- Warum versucht die Politikwissenschaft, politische Systeme (unterschiedliche Herrschaftsformen) zu klassifizieren?
 - Struktur/Verständnis
 - Analyse (Effizienz, Stabilität und Wandel)
 - Empfehlungen/Hinweise für die praktische Politik

Einstieg



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Grundtypen politischer Systeme

- Formen von Herrschaft als einer der ältesten Untersuchungsgegenstände der Politikwissenschaft
 - Rechtfertigung/Begründung von Herrschaft
 - Suche nach *geeigneten* und *legitimen* Formen von Herrschaft



Was ist Herrschaft?

- Durchsetzung von politischen Entscheidungen in einem Herrschafts-/Hoheitsgebiet
- politische Herrschaftsform = „Regime“, z.B. *Demokratie* (nicht zu verwechseln mit dem Regime-Begriff in den IB!)
- Regierungssystem: Institutionelle Strukturen zur Herrschaftsausübung, z.B. *direkte Demokratie*

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- enge Verknüpfung des Begriffs der Herrschaft mit dem Staatsbegriff *oder*
- **ohne Staat keine Herrschaft?**
- Staat: Gewaltmonopol (innere und äußere Gewalt)
- Staatlichkeit ist graduell zu bewerten (von effektiv/stabil bis hin zu failing/failed)
- ***Beispiele?***

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Was ist ein Staat? Staatsrecht:**
 - politisches System/politische Ordnung
 - kennzeichnende Elemente (Jellinek 1900):
 - Staatsgebiet
 - Staatsvolk
 - Staatsgewalt
 - Erweiterungen/Ergänzungen:
 - Verfassung
 - gemeinsame Vertretung nach außen
 - Normen + Normenkontrolle
 - Anerkennung durch Drittstaaten

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **Was ist ein Staat? Definition Max Webers (1921):**

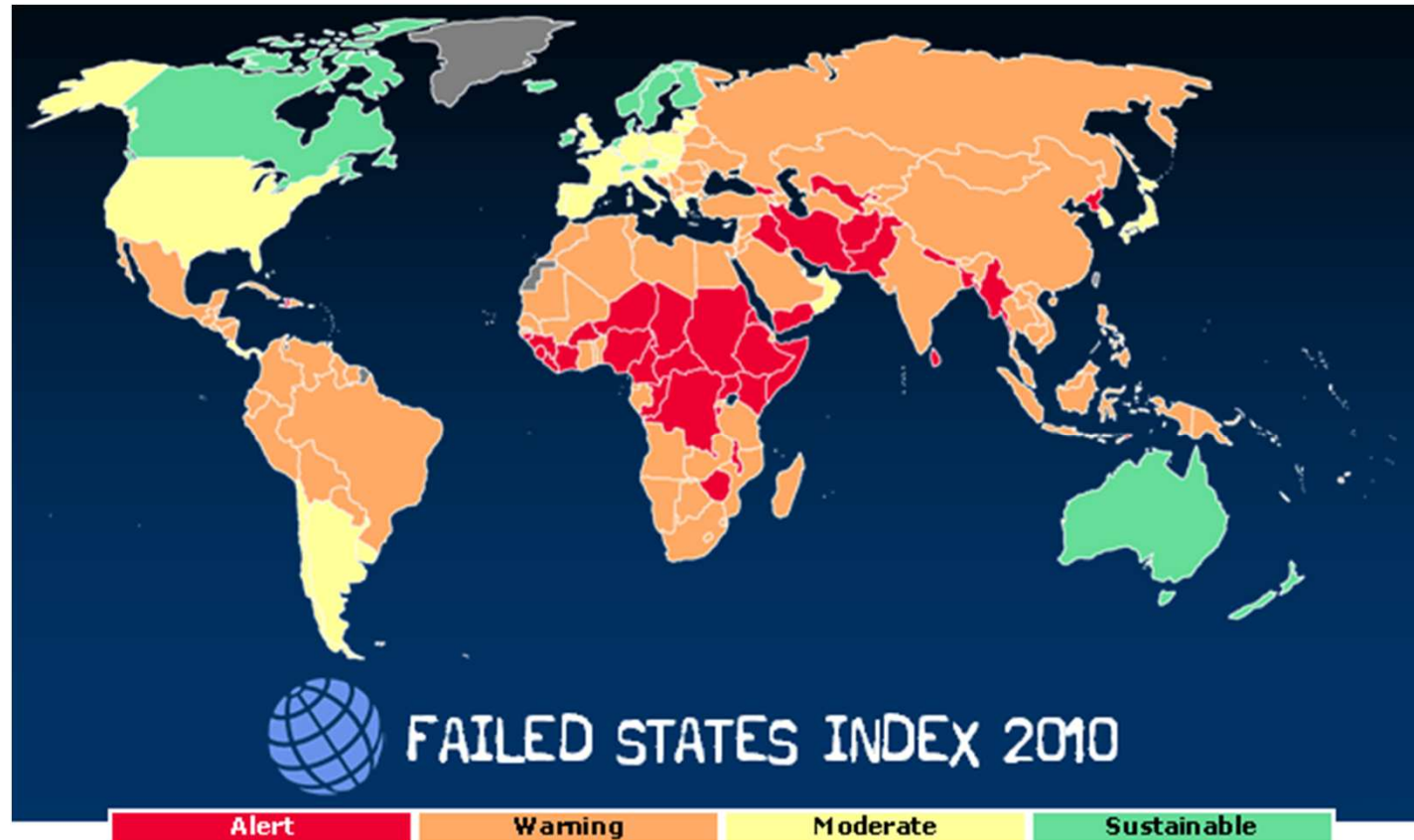
- „politischer Anstaltsbetrieb wenn und insoweit sein Verwaltungsstab erfolgreich das Monopol legitimen physischen Zwanges für die Durchführung der Ordnungen in Anspruch nimmt.“

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Failing states



Quelle:

http://www.fundforpeace.org/web/index.php?option=com_content&task=view&id=452&Itemid=908 (24.04.2011)

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Failing states: Twelve Indicators (Fund for Peace)

Social Indicators

- I-1. Mounting Demographic Pressures
- I-2. Massive Movement of Refugees or Internally Displaced Persons creating Complex Humanitarian Emergencies
- I-3. Legacy of Vengeance-Seeking Group Grievance or Group Paranoia
- I-4. Chronic and Sustained Human Flight

Economic Indicators

- I-5. Uneven Economic Development along Group Lines
- I-6. Sharp and/or Severe Economic Decline

...

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Twelve Indicators

...

Political Indicators

I-7. Criminalization and/or Delegitimization of the State

I-8. Progressive Deterioration of Public Services

I-9. Suspension or Arbitrary Application of the Rule of Law
and Widespread Violation of Human Rights

I-10. Security Apparatus Operates as a "State Within a State"

I-11. Rise of Factionalized Elites

I-12. Intervention of Other States or External Political Actors

Begriffe und Definitionen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

“Failed states”:

- Somalia
- Sudan
- Afghanistan

“Failing states”:

- Ruanda
- Ägypten
- Syrien

Stabil:

- Norwegen
- Schweiz

FRAGEN?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

IDEALTYPEN!:

**→ *besondere Hervorhebung
charakteristischer Merkmale + Ergänzung***

1. Demokratie
2. autoritäres Regime
3. totalitäres Regime

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Demokratie: verschiedene Vorschläge, Definitionen und Strömungen!

- materielle vs. prozedurale Vorstellung
- direkte vs. repräsentative Demokratie
- soziale Demokratie
- Elitendemokratie vs. partizipatorische Demokratie

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Demokratie

- Schwerpunkt (aktuell/empirisch): *input*-Legitimation; prozedural definierte Fassung des Demokratiebegriffs
- repräsentative (parlamentarische) Form
- demokratische Partizipation definiert als politische *Freiheit*, politische *Gleichheit* und rechtliche *Kontrolle*
- *Schranken*: Menschenrechte

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. **Demokratie:** Voraussetzungen

- Entscheidungsverfahren (Wahlen)
- öffentliche Kommunikation
- freie mediale Vermittlung
- Regeltreue
- Rechtsgarantie

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. „defekte“ Demokratien:

- *illiberale Demokratie*: Verletzung fundamentaler Verfassungsprinzipien wie der Gewaltenteilung oder der Rechtsstaatlichkeit (z.B. Russland)
- *Domänendemokratie*: einzelne Politikbereiche bleiben der Entscheidungskompetenz der gewählten Repräsentanten entzogen (autoritäre Sektoren)
- *exklusive Demokratie*: Ausschluss eines Teils der Bevölkerung von allgemeinen Wahlen (z. B. Republik Südafrika bis 1990)

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2. + 3. nicht-demokratische Regime: Autokratie (Diktatur) und Totalitarismus

- autoritäre vs. totalitäre Regime
- z.T. graduelle Unterscheidung mit Blick auf
 - *politische Freiheit,*
 - *politische Gleichheit* und
 - *rechtliche Kontrolle*

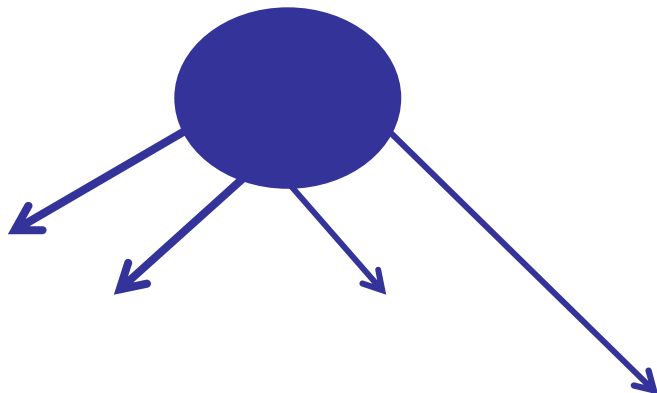
Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2. Autokratie

- nicht durch Wahlen legitimiert
- Machtkonzentration in den Händen weniger/eines Herrschenden
- mangelnde Kontrolle der Herrschaft



3. Totalitarismus

- umfassende Herrschaft, abgesichert u.a. durch Terror, Technik, Ideologie
- Einbeziehung der gesamten gesellschaftlichen Verhältnisse und Beziehungen (private und öffentliche)
- monistischer Charakter der Herrschaftsstruktur



Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

2. Subtypen autoritärer Herrschaft z.B.:

- kommunistisch-autoritäres Regime
- faschistisch-autoritäres Regime
- Militärregime
- rassistisch-autoritäre Systeme
- ...

(Merkel 1999)

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

3. Beispiele für totalitäre Regime:

- Deutschland ab 1938
- UdSSR unter Stalin
- Iran unter Khomeini
- Nordkorea

Typen von Regierungssystemen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

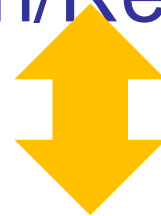
Klassifikation von Regimen:

- abhängig vom Grad der Staatlichkeit
- Typologien der Politikwissenschaft passen nur auf staatliche politische Systeme
- Berücksichtigung nicht voll ausgeprägter Staatlichkeit durch den Begriff eines „defizitären“ Regimetypus‘



Sinn und Grenzen von Typologisierungen **Idealtypen:**

Systematisierung – Orientierung – Beschreibung
– Erklärung – Aufzeigen von Erfolgen und
Problemen politischer
Systeme/Staaten/Regime(unter)typen



(zu) starke Vereinfachungen/Schematisierungen
empirisch komplexerer Sachverhalte; Verlust
einer offenen Perspektive auf Besonderheiten
von Regimen

Sinn und Grenzen von Typologisierungen



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Beispiel: Demokratiemessung

- Ziele: Bestimmung, ob Demokratie vorliegt + in welcher Qualität
- Vorschläge für Indikatoren (qual/quant): Anteil Wähler/Gesamtbevölkerung; Competitiveness of political participation; Grad politischer Rechte und bürgerlicher Freiheiten...
- Probleme: unscharfe Kategorien, Validität der Messungen, fehlende Transparenz



Sinn und Grenzen von Typologisierungen

Typologien:

- unerlässlich für eine Reduktion der empirischen Vielfalt; Basis für einen sinnvollen empirischen Vergleich von Regimen
- zugleich: sind entwicklungsbedürftig, insbesondere im Hinblick auf verlässliche und aussagekräftige Indikatoren für das Vorliegen eines bestimmten Regimetypus‘
- Vorstufe für die Entwicklung Theorien mittlerer Reichweite



Sinn und Grenzen von Typologisierungen

Typologien

erlauben idealerweise Aussagen über

- den Wandel von Regimen und dem Übergang von einem in einen anderen Regimetypus
- die Stabilität und Leistungsfähigkeit unterschiedlicher Regimetypen

FRAGEN?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Zusammenfassung



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

- **die Politikwissenschaft** unterscheidet zwischen und untersucht unterschiedliche Typen von Herrschafts-/Regierungssystemen (*Regimen*)
- **Ziele:** Aussagen über die Qualität, Leistungsfähigkeit und ggfalls Probleme/Defizite unterschiedlicher Herrschaftsformen zu treffen
- **Probleme:** verlässliche, einheitliche Indikatoren für die Messung von Herrschaftsformen fehlen
- Klassifikationen und Typologisierung empirischer Systeme oft schwierig

Fragen zur nächsten Woche



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

1. Warum kann die klassische Staatsformenlehre nicht mehr als ausreichend für moderne Regierungssysteme gelten?
2. Was sind die Unterschiede zwischen einer Konsensus- und Mehrheitsdemokratie nach Lijphart?
3. Was versteht man in der Politikwissenschaft unter einem Vetospieler?
4. Welche Nachteile/Gefahren birgt eine reine Konzentration auf die institutionellen Strukturen bei der Analyse politischer Systeme?



EUROPA-UNIVERSITÄT
VIADRINA
FRANKFURT (ODER)

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!